

# Beschlussvorlage

<b>Federführende Stelle:</b> ZS 01 und Abt. 101 <b>Sachbearbeitung:</b> Scherger und Brandenburger	Drucksache Nr.: 108/2023 1. Ergänzung
---	---------------------------------------

## An der Vorlagenerstellung beteiligte Stellen

--

Beratungsfolge	Termin	Beratung	Kennung	Abstimmung
Verwaltungs- und Vorlagenkonferenz	27.09.2023	vorberatend	nichtöffentlich	Freigabe
Haupt- und Personalausschuss	09.10.2023	vorberatend	nichtöffentlich	1 Ja-Stimme, 10 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen
Gemeinderat	23.10.2023	beschließend	öffentlich	

## Betreff:

Antrag der Gemeinderatsfraktion Linke Liste Lahr & Tierschutzpartei zur Einführung eines Mitteilungsblattes für die Kernstadt

## Beschlussvorschlag:

Beschlussvorschlag der Gemeinderatsfraktion Linke Liste Lahr & Tierschutzpartei vom 6. April 2023

Die Stadtverwaltung möge ein Konzept für ein Mitteilungsblatt der Kernstadt erarbeiten. Die Erstausgabe soll im Januar 2024 erscheinen. Einen originellen Namen für das Mitteilungsblatt könnte man über eine Bürgerbefragung erhalten. Das Mitteilungsblatt soll sowohl auf Papier als auch elektronisch erhältlich sein. Man kann die Papierausgabe auch über Lokalmedien als Beilage verteilen lassen.

## Zusammenfassende Begründung:

Antrag der Gemeinderatsfraktion Linke Liste Lahr & Tierschutzpartei vom 6. April 2023 (siehe Anlage).

## Sachdarstellung

### Aktuelle Situation und Handlungsnotwendigkeit:

In seiner öffentlichen Sitzung am 15. Mai 2023 befasste sich der Gemeinderat mit dem Antrag der Fraktion Linke Liste & Tierschutzpartei zur Einführung eines Mitteilungsblattes. Entsprechend einem Geschäftsordnungsantrag wurde der Antrag mit der Mehrheit der Stimmen zur weiteren Behandlung in den Haupt- und Personalausschuss verwiesen. [Diese Vorberatung erfolgt am 9. Oktober 2023.](#)

Mit Blick auf eine baldmögliche Beschlussfassung ist eine Entscheidung noch in diesem Jahr in öffentlicher Gemeinderatssitzung vorgesehen.

### Zielsetzung:

Um den Mitgliedern des Haupt- und Personalausschusses eine effektive Beratung eine Entscheidungsfindung zu ermöglichen, wurde diesen die Einschätzung der Verwaltung in einem mündlichen Bericht erläutert. [Auch die Mitglieder des Gemeinderats erhalten mit der beigefügten Präsentation weitere Informationen zur Vorbereitung der Beschlussfassung.](#)

### Vorgehen:

Vorab sind Richtungsentscheidungen des Gemeinderats erforderlich zu den Inhalten und zum Verhältnis der neuen Publikation zu den etablierten Mitteilungsblättern in den Ortsteilen.

Eine umfassende Konzeption für die Einführung eines Mitteilungsblattes in der Kernstadt erfordert aufwändige Recherchen. Nach mehrheitlicher Annahme des Antrags durch den Gemeinderat wird diese erarbeitet werden.

Auf dieser Basis kann eine konkrete Konzeption samt Kalkulation der voraussichtlichen Produktions- und Personalkosten sowie möglicher Finanzierungsmodelle entwickelt werden. Über diese Konzeption, deren Umsetzung und die damit verbundene öffentliche Ausschreibung wird der Gemeinderat einen erneuten Beschluss fassen.

### Erwartete finanzielle und personelle Auswirkungen:

- Die finanziellen/personellen Auswirkungen können aufgrund ihrer Komplexität nicht sinnvoll in der Übersichtstabelle dargestellt werden und sind daher in der Sachdarstellung oder als Anlage beigefügt

**Begründung:**

Die Kosten für ein Mitteilungsblatt sind abhängig von verschiedenen Faktoren. Zur Ermittlung sind die oben genannten Richtungsentscheidungen maßgeblich.

Auch bei Annahme des Antrags durch den Gemeinderat werden noch keine Folgekosten wie etwa durch einen Vertragsabschluss begründet. Daher kann zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Aussage zu den finanziellen und personellen Auswirkungen getroffen werden.

Das Konzept wird intern von der Zentralen Steuerung 01 – Presse Kommunikation und der Abteilung 101 – Ratsarbeit, Marketing und Internationales gemeinsam erarbeitet.

Die Verwaltung schlägt aus den dargelegten Gründen und unter Berücksichtigung der rechtlichen Vorgaben folgenden Beschluss vor:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, ein Konzept für ein Mitteilungsblatt der Stadt Lahr zu erarbeiten.
2. Die Erstausgabe soll frühestens im Januar 2025 erscheinen.
3. Die neue Publikation soll die etablierten Mitteilungsblätter in den Ortsteilen ergänzen und sich ausschließlich auf Themen der Stadt Lahr, der Lahrer Gemeinderatsfraktionen sowie weiterer Behörden und öffentlicher Einrichtungen beschränken.

Markus Ibert  
Oberbürgermeister

Nicolas Scherger  
Leitung  
Presse / Kommunikation

Friederike Ohnemus  
Abteilungsleitung  
Ratsarbeit, Marketing und  
Internationales

**Anlage(n):**

Antrag  
Anlage 0  
Präsentation Mitteilungsblatt

**Hinweis:**

Die Mitglieder des Gremiums werden gebeten, die Frage der Befangenheit selbst zu prüfen und dem Vorsitzenden das Ergebnis mitzuteilen. Ein befangenes Mitglied hat sich in der öffentlichen Sitzung in den Zuhörerbereich zu begeben und in der nichtöffentlichen Sitzung den Beratungsraum zu verlassen. Einzelheiten sind dem § 18 Abs. 1-5 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg zu entnehmen.